

Grundlagen zu Mediacasts (insb. „Streaming von Videos“) und *Exkurs zur Komprimierung von Videos*

Ziel:

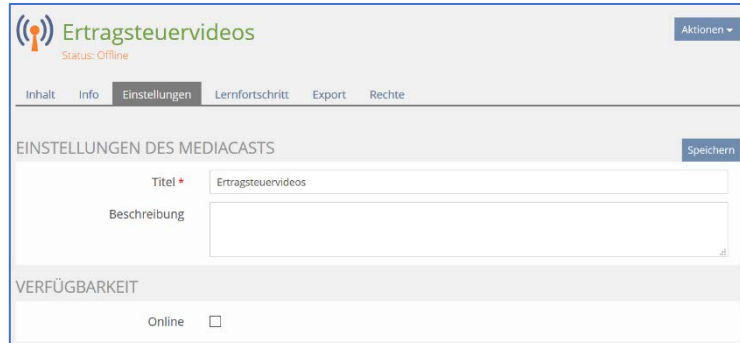
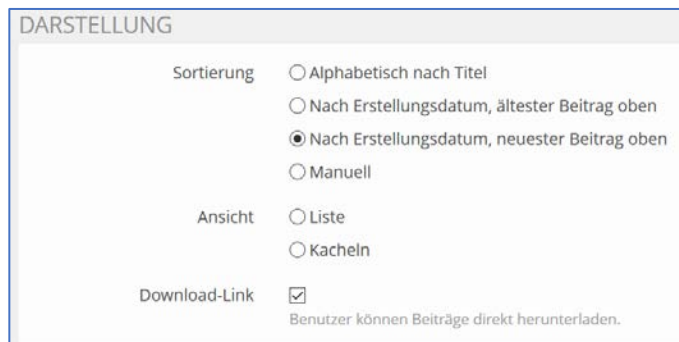
Zur Verfügungstellung von Audio- und Videodateien (z.B. Unterrichtsaufzeichnungen) zum direkten Abspielen.

Grundsätzliches zum Thema:

- Mit dem Objekt Mediacast lassen sich eigene/hochgeladene Audios und Videos anbieten, aber auch z.B. passenden Videos aus dem Internet (YouTube & Co).
- Es können mehrere Medien in einem Mediacast zusammengefasst werden.
- ILIAS ermöglicht neben dem Abspielen auch den Download der Dateien.
- Zudem kann das Objekt abonniert werden, so dass man über jede Änderung informiert wird.
- Bei Videos ist die Upload-Grenze von 256 MB zu beachten. Ggf. sind die Videos zu teilen oder zu komprimieren (s. *Exkurs*).

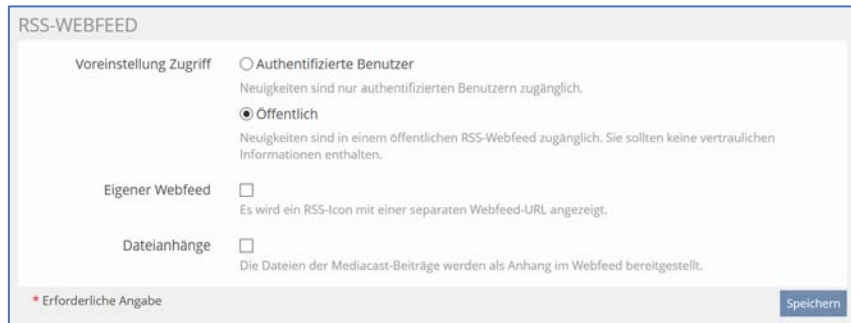
Anlegen eines Mediacasts:

- Ein Mediacast wird wie üblich als neues Objekt hinzugefügt und sinnvoll benannt. Der Mediacast ist nach dem Anlegen standardmäßig „offline“, d. h. für die Lernenden nicht sichtbar. Um Ihren Mediacast **verfügbar** zu machen, müssen Sie jetzt oder später, wenn alles vorbereitet ist, bei „Online“ einen Haken setzen und diese Änderung speichern.
- Im Bereich **Darstellung** ist als **Sortierung** „Nach Erstellungsdatum, neuester Beitrag oben“ voreingestellt. Es kann sinnvoll sein, diese Option auf „Manuell“ umzustellen, um z.B. zusammengehörige Medien hintereinander anzeigen zu lassen (hier z.B. nach Steuerarten sortiert).
- Hier kann auch der **Downloadlink** entfernt werden. Allerdings ist dies aus zwei Gründen nicht sinnvoll. Man nimmt den Studierenden die Möglichkeit, sich das Video auch

ohne Internetverbindung ansehen zu können. Bleibt der Haken erhalten, ist beides möglich. Der zweite Grund ist ein technischer: Über die rechte Maustaste kann ein Video, wenn es abgespielt wird, sowieso heruntergeladen/gespeichert werden, egal ob der Download zugelassen ist oder nicht.

- Für das Abonnement (und nur dafür) sind die Eintragungen unter „**RSS-Webfeed**“ gedacht. Wenn hier der Zugriff „Öffentlich“ voreingestellt ist, heißt das nicht, dass der Mediacast „frei“ zugänglich ist. Erst wenn Studierende den Mediacast (im Kurs) über „Aktionen“ abonniert haben, werden sie über neue Videos informiert, ohne sich anmelden zu müssen. Soll die Benachrichtigung nur bei angemeldeten Benutzern möglich sein, wählt man die erste Option.
- Speichern nicht vergessen!

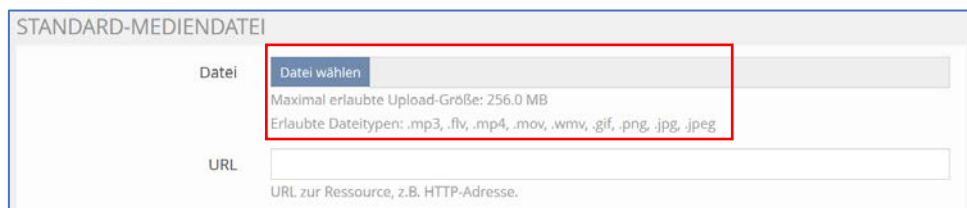


Videos bereitstellen

- Um Videos oder Audios in den Mediacast hochzuladen, wechselt man in der Registerkarte Inhalt zu „Verwalten“. Dort erscheint „Hinzufügen“.



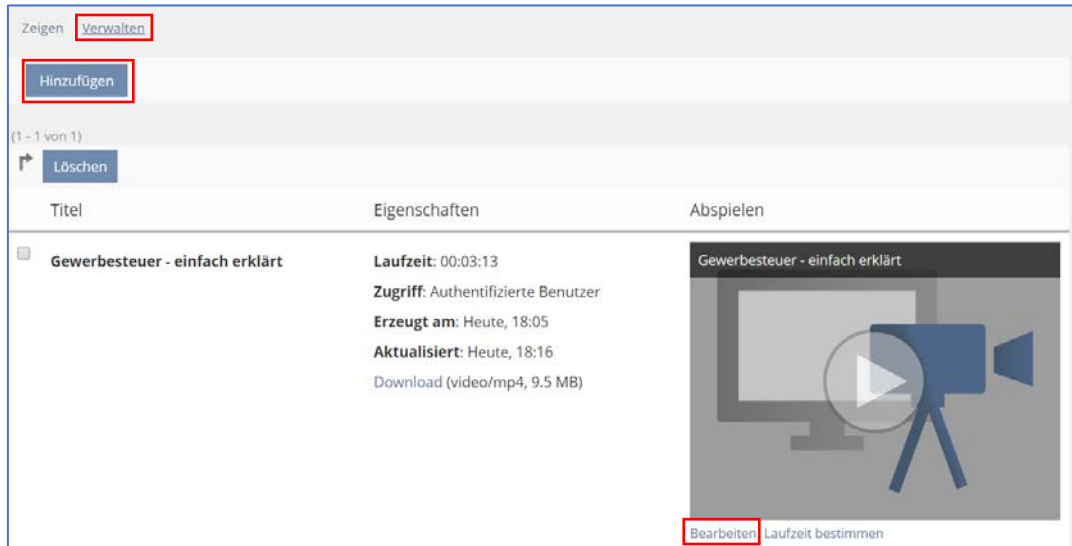
- Der **Zugriff** sollte für eingeloggte Benutzer eingestellt sein.
- Die zu veröffentlichende Datei darf **max. 256 MB** umfassen. (ggf. muss das Video vorher komprimiert werden). Außerdem sind die erlaubten Dateitypen zu beachten.



- Ggf. kann noch ein Startbild hochgeladen werden, was aber nicht Voraussetzung für das Abspielen ist.
- Falls noch nicht geschehen, muss jetzt der Mediacast in der **Registerkarte Einstellungen** noch **online** gestellt werden.

Änderungen und weitere Videos/Audios

- Wenn an einer hochgeladenen Datei noch einmal etwas geändert werden soll, geschieht das über „Verwalten“ und – etwas versteckt – über **„Bearbeiten“**, direkt unter dem Abspielbereich.



- Weitere Inhalte werden über **„Hinzufügen“** nach dem gleichen Prinzip, wie oben beschrieben, zur Verfügung gestellt.

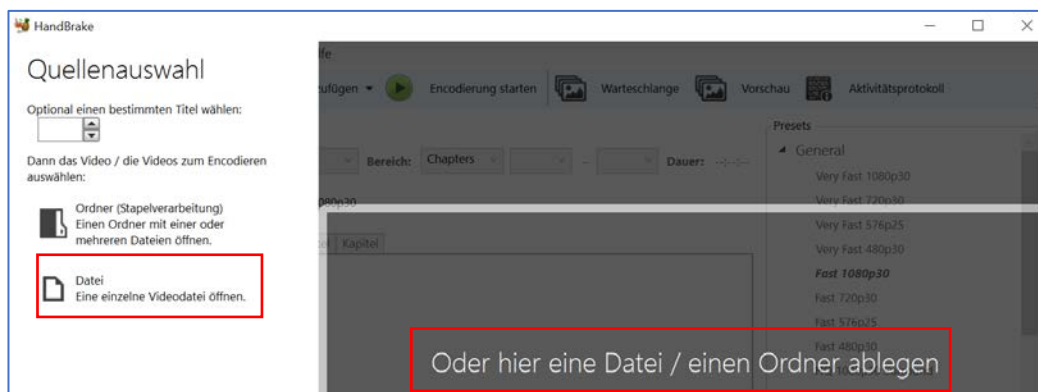
Exkurs: Komprimieren von Videos mit der Software HandBrake (für Fortgeschrittene)

Download/Installation der Software

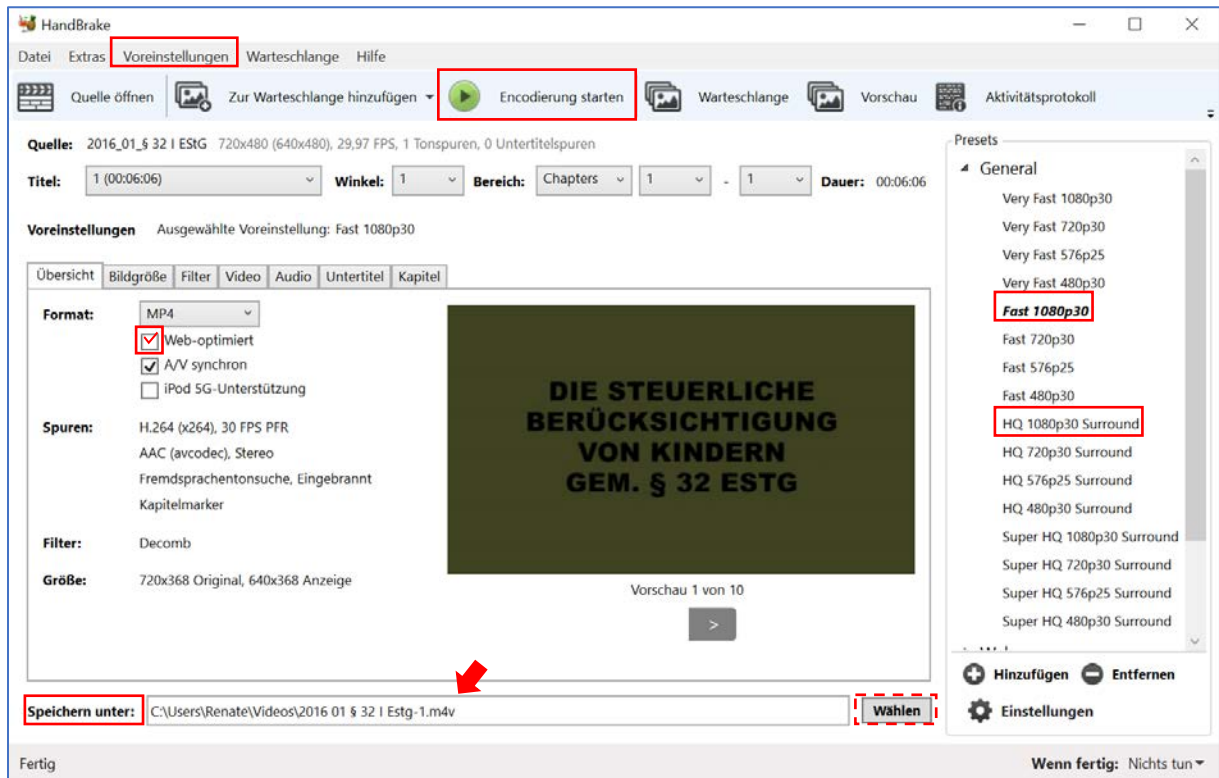
- Die Software ist kostenlos (Open Source) und in Deutsch sowohl für Windows- als auch Apple-Rechner verfügbar. Download: <https://handbrake.fr/>
- HandBrake-Apps für iPads oder Android-Tablets gibt es leider nicht.
- Die dt. Hilfe gibt es nur online: <https://handbrake.fr/docs/de/1.3.0/>. Empfehlenswert ist hier der Quickstart: <https://handbrake.fr/docs/de/1.3.0/introduction/quick-start.html>


Kurzes Schritt-für-Schritt-Beispiel

- Startbildschirm



- **Voreinstellungen** „zeigen“ lassen und eine der beiden Voreinstellungen (Presets > General) wählen. Außerdem sollte man den Haken für „Web optimiert“ setzen.



- **Wichtig:** Bei **Speichern unter** ist die Dateiendung auf mp4 (anstelle von m4v) zu ändern, damit ILIAS das Hochladen zulässt. Ggf. ist auch noch der Speicherort zu „wählen“.
- Gestartet wird über  am oberen Rand
- Ergebnis für ein ca. 300 MB großes Video bei annähernd gleicher Qualität:
 - bei der Einstellung „Fast 1080p30“ = ca. 14 MB
 - bei der Einstellung „HQ 1080p30 Surround“ = ca. 24 MB
- Sollten die Ergebnisse wider Erwarten nicht zufriedenstellend sein, bitte einfach eine andere testen. Es sollte aber eine Größe von 1080p30 beibehalten werden. (für die Freaks: man kann natürlich jede Einstellung auf den Registerkarten „Bild“ – „Kapitel“ individuell anpassen oder eine andere Art bei den Presets wählen! Ausführliche Infos dazu in der Online-Hilfe unter fortgeschrittene Workflows: <https://handbrake.fr/docs/de/1.3.0/table-of-contents.html>)

Tipp:

- Ein Mediacast kann, wie jedes andere Objekt auch, in andere Kurse und Gruppen verknüpft werden. Das ist nicht nur praktisch sondern auch speicherplatzsparend!
- In einigen wenigen Browsern laufen Videos mit dem Dateityp mov auf „Nicht-Apple-Geräten“ nicht. Der VLC-Player-App kann Abhilfe schaffen (oder ein and. Browser).
- Weitere Infos zum Mediacast finden Sie im Handbuch unter: https://docu.ilias.de/goto_docu_pg_90895_6024.html